

Diesel mit Wasser mit irgendwas

Post by "stekruebe" of Feb 6th 2009, 2:57 pm

moin!

[Quote from Alex Jeitler](#)

Aber wer weiß, über Ostfriesland erzählt man sich ja viele seltsame dinge....

rüschtüsch alex!

aber da schiffe neuerdings auch mit lenkdrachen über die 7 weltmeere toben.....?

wer weiß, vielleicht sieht's über unserer autobahn irgendwann aus wie bei einem kiterreffen! 😊

moin RAZ!

habe mir grade mal den link von dem wasserfredi angeschaut.

die seite würde ich nach Gesichtspunkten der seriosität irgendwo zwischen kupfermanschetten/magnetringen am spritschlauch zur benzinersparnis und blankem voodoo einordnen.

das prinzip funktioniert zwar bewiesenermaßen. die innermotorischen probleme durch chemische korrosion, schmierprobleme, chemische verschlechterung des schmieröls usw konnten bei den großdieseln erst durch massive materialumstellungen und tausend andere maßnahmen halbwegs in den griff bekommen werden. da waren heerscharen an wirklich guten ingenieeros bei, um zu haltbaren lösungen zu kommen.

wenn dann noch behauptet wir, das normales (sprich mineralstoffreiches!) leitungswasser genügt (bei schiffsdiesel wird destilliertes/weiterbehandeltes wasser verwendet), springt bei mir ein leicht glimmendes skepsis-lämpchen im hinterkopf an. wie ein einzelner im wohnzimmer eine "all in one" lösung zusammenklütern will, die dann zusätzlich auch bei hochdrehenden maschinen funktionieren soll, ist mir schlichtweg schleierhaft!

ich habe da den unterschwelligen verdacht, das dort nicht die vordergründige verbrauchsminderung unserer fahrzeuge, sondern die absatzmaximierung des 34,95€ teuren druckwerkes der vater des gedanken war (honi soit qui mal y pense!).

ich hätt' natürlich auch bock das auszuprobieren, aber dann höchstens bei einem völlig ausgelutschten schlachtmotor!

verdammten, äh verdampften gruß,

stefan